



Bewegungskonzept „Ein Haus für Kinder e.V.“

1. Bewegung- ein Grundbedürfnis und wichtige Grundlage für die kindliche Entwicklung

Das Grundbedürfnis nach Bewegung ist die Voraussetzung für eine harmonische Entwicklung, prägt die Lebensqualität und fördert das gesunde Selbstbild eines jeden Menschen.

Bewegung beeinflusst die kognitiven, motorischen, sozialen und sprachlichen Fähigkeiten und ist somit auch am Prozess der individuellen Persönlichkeitsentwicklung beteiligt.

Von Natur aus haben Kinder Spaß und Freude an Bewegung. Sie rennen, hüpfen und klettern gerne, testen ihr Gleichgewicht und setzen sich so immerzu mit ihrer räumlichen, materiellen und sozialen Umwelt auseinander.

Es ist uns wichtig, die Kinder in diesem Grundbedürfnis zu begleiten und zu unterstützen.

Mit unserem Bewegungskonzept, unserer bewegungsfreundlichen Raumgestaltung, dem weitläufigem Außengelände und einer wöchentlichen Bewegungsstunde in der nahen Turnhalle (Brückenkinder) oder im Kindergarten, bieten wir den Kindern stets offene alltagsintegrierte Bewegungsangebote und schaffen situative Bewegungsanlässe.

Dabei hat die Bewegung in der Natur, im Garten und in der nahen Umgebung einen besonderen Stellenwert. Wir erleben gemeinsam die verschiedenen Jahreszeiten und setzen uns mit der hiesigen Tier- und Pflanzenwelt auseinander.

2. Unsere Räumlichkeiten und Möglichkeiten

Gruppenraum: Unser Gruppenraum lädt die Kinder zum Spielen ein. Mit viel Platz und verschiedenen Funktionsecken, können sich die Kinder frei bewegen und entfalten. Wir ermutigen die Kinder ihrer Fantasie freien Raum zu lassen und sich vielfältig auszuprobieren um ihre Fähigkeiten zu erproben und zu vertiefen. Eine große Auswahl an Spielzeug zum Bauen, Konstruieren, kreativem Arbeiten und für das Rollenspiel regen die Entdeckungsfreude und Kreativität der Kinder an und lassen sie immer neue Möglichkeiten des gemeinsamen Spiels entdecken.

Schlafräum: Der Schlafräum bietet mit vielen Decken, Kissen, kleinen Matratzen und einem Mattentrampolin Raum um Höhlen zu bauen, zum Springen und zum Toben oder auch bei einem Hörspiel auszuruhen und zu entspannen.

Mehrzweckraum: Der Mehrzweckraum ist ausgestattet mit einer Sprossenwand, einem Klettergerüst und einem Balkensystem zum Aufhängen von Schaukeln, Hängematten, etc. und bietet den Kindern somit eine Vielzahl an Bewegungs- und Entfaltungsmöglichkeiten. Auch mit Weichbodenmatten, anderen Gegenständen und Materialien bieten wir den Kindern vielfältige Anreize zur Bewegung. Ebenso verfügt der Mehrzweckraum über ausreichend Platz um Großgruppenspiele zu spielen und die wöchentliche Turnstunde für die jüngeren Kinder zu gestalten.

Garten: Unser naturnahes Außengelände bietet viel Platz und Raum für die Kinder. Rund um den Kindergarten können sich die Kinder in verschiedenen Bereichen aufhalten und entfalten. An vielen Stellen haben die Kinder die Möglichkeit im Sand zu buddeln oder zu matschen. Mit Röhren, Brettern und Ästen wird die Sandkiste zur Bewegungsbaustelle. Die Wege die über das Gelände dienen auch als Fahrbahn für unsere Fahrzeuge. Das Fahren mit Lauf- und Dreirädern, Rollern und Bobbycars schulen Koordination, Gleichgewicht und vieles mehr. Zusätzlich gibt es noch zwei Schaukeln, davon eine Nestschaukel. Eine Rutsche, ein Holzschiff und ein Spielhaus ergänzen die Spielgeräte auf dem Gelände. Ein großes Tipi lädt ebenso zum Spielen und als Rückzugsort ein.

Im Verlauf des Jahres gibt es im Garten viel zu beobachten und zu erleben. Wir erfreuen uns im Frühling an nistenden Vögeln, ernten und verarbeiten im Sommer Beeren und Kräuter, im Herbst entdecken wir Kreuzspinnen und Zugvögel, ernten Äpfel und harken gemeinsam Laub. Die riesigen Laubberge laden zum „Baden“ und „Reinspringen“ ein. Auch im Winter sind wir täglich Draußen und schauen und bspw. an, wie schön der Frost auf den Blättern aussieht oder ob der Burgraben schon zugefroren ist. Kinder turnen durch die Schneelandschaft, während die Natur ruht. Unser erhöhter Hügel lädt zum Rodeln ein.

Dem Bedürfnis der Kinder, in der Natur zu sein und diese mit allen Sinnen zu erleben, möchten wir täglich nachgehen, es fördern und unterstützen. Es ist uns wichtig immer neue Anreize und Ideen zu entwickeln, die den Kindern ermöglichen, ihre Umwelt noch besser kennenzulernen und zu erforschen.

Auch auf regelmäßigen Spaziergängen in die Schwingewiesen, in den nahegelegenen Park oder in den Wald, entdecken die Kinder immer wieder etwas Neues und Spannendes. Ausgerüstet mit unseren Natur- und Vogelbüchern, bestimmen wir gemeinsam Pflanzen, Insekten und Vögel und freuen uns über besondere Sichtungen wie z.B. von Eulen und Spechten.

3. Der Kiga- Alltag in Bewegung

Kinder bewegen sich gerne, stets und ständig, mal vorsichtig und langsam, mal schnell und übermütig. Durch die Bewegung entdecken sie ihre Welt. Dies berücksichtigen wir bei der Gestaltung unserer Räume und des Außengeländes.

Vor allem im Freispiel haben die Kinder so genügend Platz für ihr Spiel und können die Räume dafür frei wählen und wechseln. Mit Spiel- und Bewegungsmaterialien bieten wir Anregungen und Ideen, das Spiel der Kinder zu gestalten. Diese Materialien werden regelmäßig ausgetauscht und den Bedürfnissen der Kinder angepasst.

Angeleitete Bewegungsangebote finden beispielsweise im Morgenkreis statt. Mit einer großen Sammlung an Bewegungsspielen und -liedern, möchten wir die Bewegungsfreude der Kinder gleich zu Beginn des Tages mit einbeziehen und fördern. Diese Bewegungsangebote sowohl für die Kleingruppen, als auch die Gesamtgruppe ergänzen unsere Bewegungsförderung. Gezielt werden den Kindern Bewegungsspiele – z.B. „Ente, Ente, Gans“ oder „Feuer, Wasser, Blitz“, „Fischer, Fischer...“ - im Kigaalltag im Haus und Garten angeboten, die sowohl das Miteinander, als auch die

Bewegung fördern. Wichtig ist, dass die Kinder Spaß an Bewegung und dem Miteinander haben und ein Repertoire an Spielen und Bewegungen kennenlernen.

Kinder unterschiedlichen Alters haben unterschiedliche Bedürfnisse. Von daher bieten wir den Brückenkindern – sofern wir im Stundenplan berücksichtigt werden konnten – wöchentlich eine Bewegungsstunde in der Turnhalle der Burggrabenschule an. Hier wird ganz nebenbei auch das selbstständige An- und Ausziehen geübt, sowie das Verhalten im Straßenverkehr.

Für alle anderen Kinder bieten wir wöchentlich Kleingruppen im Mehrzweckraum an. Hier haben die Kinder die Gelegenheit in einem kleinen Rahmen besondere Bewegungsangebote entsprechend ihrer Bedürfnisse auszuprobieren und mit Gleichaltrigen soziale Interaktionen zu üben.

Im Tagesverlauf gibt es immer wieder Situationen in denen die Bewegungsfreude der Kinder in geordnete Bahnen gelenkt werden sollte. Dafür kann Kinderyoga angeboten oder ein Tanz geübt werden. Kinder-Tabata mit kleinen Bewegungseinheiten und Pausen kann ebenfalls durchgeführt werden. Hier wären z.B. Hampelmänner, Kniebeugen oder einfache Gymnastikübungen gute Bewegungen um die Kinder zu fordern und zu fördern.

Das Außengelände bietet den Kindern durch die naturnahe Gestaltung Bewegungsmöglichkeiten auf verschiedenen Untergründen und Spielgeräten. So können wichtige Fähigkeiten gefördert und verschiedene Sinne angesprochen werden. Bei einem Spaziergang durch die Schwinge- Wiesen können verschiedene Bewegungselemente eingebaut und Ausdauer gefördert werden. So können die Kinder beispielsweise dazu angeregt werden, sich auf Zehenspitzen fortzubewegen, zu rennen, zu schleichen, zu tanzen oder zu hüpfen. Auch ist es uns wichtig, dass die Kinder die nähere Umgebung des Kindergartens kennenlernen und entdecken dürfen. Durch die Altersmischung unserer Gruppen lernen die Kinder voneinander. Sie können gemeinsam ihre Umgebung entdecken und gestalten. Etwas begreifen geht nicht ohne es zu greifen, zu betasten und mit allen Sinnen zu erfahren.